

Soziales Netzwerk Mainhausen, Freitag, 16. Dezember 2016

Mainhäuser Unternehmen sehr aktiv

Unterstützung der Flüchtlinge und Förderung der Integration

Aus dem Kreis der drei Flüchtlinge, betreut durch das Soziale Netzwerk, die im Sommer ihren Hauptschulabschluss absolvierten, hat sich einer der Absolventen für den Realschulabschluss als Weiterbildungsmaßnahme entschieden.

Im schulischen Alltag fiel der junge Flüchtling durch seine Kenntnisse der Klassenlehrerin auf, und hier wurden ihm die Möglichkeiten einer Weiterbildung dargestellt. Ziel sollte sein, nahtlos die Schule weiter zu besuchen, um so den Abschluss der „mittleren Reife“ zu erlangen. Dieser Abschluss war allerdings mit Kosten, in der Summe ca. € 2500, zur Realisierung dieser Weiterbildungsmaßnahme verbunden. Da schulische Weiterführung durch eine entsprechende Anmeldung und Kostenbereitstellung bis Ende August fällig war, reichte die Zeit nicht mehr um entsprechende Sponsoren für dieses Projekt zu suchen.



Aufgrund bestehender Kontakte zu Mainhäuser Unternehmen und Unternehmer, erfuhr Herr Sirri Haydar, Geschäftsführender Gesellschafter der HS Dienstleistungen GmbH, von der angespannten Problematik. Bei HS Dienstleistungen GmbH handelt es sich um ein zertifiziertes Unternehmen mit Geschäftsfeldern aus dem Bereich Gebäudemanagement, sowie Gebäudereinigung. Nach Schilderung der entstandenen Situation und dem Aufzeigen, welche Zukunftsmöglichkeiten dem jungen Flüchtling verloren gehen, erklärte sich Herr Haydar spontan



bereit, hier zu helfen und die Weiterbildungskosten zur Verfügung zu stellen bzw. zu sichern. Die Entscheidung hier zu helfen ist auch ein Teil der Firmenphilosophie, da durch Ausbildung im Unternehmen der gut ausgebildete Nachwuchs berufliche Perspektiven im eigenen Unternehmen findet. Durch die schulische Weiterbildung ergeben sich für den jungen Flüchtling neue berufliche Möglichkeiten und damit auch die Chance ein starkes Glied unserer Gesellschaft zu werden. Nicht nur der Flüchtling ist für diese Entscheidung dankbar, die ohne ein beherztes Unternehmensengagement nicht Wirklichkeit hätte werden können. Gemeinsam sagen das Soziale Netzwerk Mainhausen und der Gewerbeverein Mainhausen seinem Mitglied ein herzliches Danke.